

Babys Allergierisiko



Testen Sie jetzt!



Deutscher Allergie- und Asthmabund e.V.
Fliethstraße 114 • 41061 Mönchengladbach
Fon 0 21 61 / 81 49 40 • Fax 0 21 61 / 81 49 430
www.daab.de • info@daab.de

Der **Deutsche Allergie- und Asthmabund** hilft Ihnen gerne. 20 hauptamtliche sowie 250 ehrenamtliche Mitarbeiter sind für Sie und Ihre Familie im Einsatz. Eine Allergie wirft viele Fragen auf, die wir gerne für Sie beantworten. Wir informieren Sie zur gesunden Kinderernährung, zur schonenden Hautpflege und zu neuen Entwicklungen in der Behandlung von Allergien, Asthma und Neurodermitis. Wir nennen Ihnen Ernährungsfachkräfte und Kliniken in Ihrer Nähe und bieten Ihnen Veranstaltungen und Ansprechpartner vor Ort.

Nehmen Sie zusätzlich Einfluß und testen Sie von Baby- über Körperpflegeprodukte bis hin zum Waschmittel. Tragen Sie mit Ihrer Meinung zur Entwicklung sinnvoller Allergikerprodukte bei, die frei von unnötigen Zusatzstoffen sind.

Als Mitglied erhalten Sie zusätzlich viermal im Jahr das Gesundheits-Magazin „Allergie konkret“ mit Artikeln und News zu Allergien, Asthma, Haut und Ernährung. Darüberhinaus informieren Sie Newsletter über aktuelle Entwicklungen.

Für seine über 110jährige Arbeit als Patienten- und Verbraucherschutzorganisation erhielt der Deutsche Allergie- und Asthmabund den Sonderpreis der Kinderärzte aus dem Bereich Allergologie und Umweltmedizin.

Bitte
freimachen,
falls Marke
zur Hand

Bitte senden Sie die Auswertung zum Allergierisiko meines Kindes an nachfolgende Adresse:

Name: _____
Straße: _____
PLZ Ort: _____
E-Mail: _____

Antwort

Deutscher Allergie- und Asthmabund e.V.
Fliethstraße 114
41061 Mönchengladbach

Fragen zu Allergien, Asthma oder Neurodermitis?
Deutscher Allergie- und Asthmabund e.V.
Fliethstraße 114
41061 Mönchengladbach
Fon 0 21 61 / 81 49 4 - 0 ♦ Fax 0 21 61 / 81 49 4 - 30
Internet: www.daab.de ♦ E-Mail: info@daab.de

Liebe Eltern „in spe“!

Sie befürchten, dass Ihr Baby eine Allergie oder Neurodermitis entwickeln könnte? Ein naheliegender Gedanke, da Allergien bei Kindern ein hohes Risiko darstellen.

Doch wir möchten Ihnen Mut machen: Durch die richtigen, vorbeugenden Maßnahmen können Sie die Entwicklung von Allergien bei Ihrem Kind reduzieren oder sogar verhindern.

Ob Ihr Baby ein Allergierisiko hat, können Sie mit dem angefügten Fragebogen testen. Wir werten ihn für Sie aus. So erfahren Sie, wie hoch das Allergierisiko Ihres Kindes ist und welche Tipps jetzt für Ihre junge Familie sinnvoll sind.

Trennen Sie den Fragebogen ab und senden ihn ausgefüllt an den Deutschen Allergie- und Asthmabund in Mönchengladbach. Wir freuen uns, wenn Sie mitmachen.

Die Gründe für die Entstehung und Zunahme von Allergien, Asthma und Neurodermitis sind nach wie vor weitgehend ungeklärt. Aber man weiß, dass geeignete vorbeugende Maßnahmen das Risiko einer solchen atopischen Erkrankung halbieren können.

Die Veranlagung, Asthma, Neurodermitis oder Allergien (wie Heuschnupfen oder Lebensmittelallergien) zu entwickeln, wird vererbt.

Daher ist Ihre Familiengeschichte ein wesentlicher Aspekt zur Einschätzung des kindlichen Allergierisikos.

Ob es zum Krankheitsausbruch kommt, hängt allerdings von vielen Faktoren ab.

Gerade in den letzten Jahren haben sich die Empfehlungen zur Allergieprävention immer wieder verändert, so dass Sie im Vorfeld der Geburt Ihres Kindes mit unterschiedlichen Informationen und Ratschlägen konfrontiert werden.

Wurde vor Jahren noch empfohlen, auf potentielle Allergieauslöser wie Milch, Nüsse oder Fisch möglichst lange in der Kinderernährung zu verzichten, weiß man heute, dass diese strenge Vorgabe nicht hilfreich ist.

Neue Studien konnten ebenfalls belegen, dass eine Diät der Mutter in der Schwangerschaft oder Stillzeit nicht sinnvoll ist.

Testen Sie das Allergierisiko Ihres Babys

Hat/Hatte der Vater...

Neurodermitis Asthma

Allergie/n auf...

Nahrungsmittel Schimmelpilze
 Tierhaare Hausstaubmilben
 Pollen (Heuschnupfen)

Hat/Hatte die Mutter...

Neurodermitis Asthma

Allergie/n auf...

Nahrungsmittel Schimmelpilze
 Tierhaare Hausstaubmilben
 Pollen (Heuschnupfen)

Hat das Baby Geschwister?

Ja Nein

Wenn ja, wie viele Geschwister haben Asthma, Neurodermitis, Allergie/n (auf Nahrungsmittel, Schimmelpilze, Tierhaare, Hausstaubmilben, Pollen/Heuschnupfen)?
_____ (Anzahl)

Halten Sie felltragende Haustiere in der Wohnung?

Ja Nein

Wenn ja: Hund Katze

Wird in Ihrer Wohnung/in Ihrem Haus geraucht?

Ja Nein

(voraussichtl.) Geburtstermin Ihres Kindes: